

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Herr Aderholt

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: benjamin.aderholt@stadt-koeln.de

Datum: 13.10.2011

Niederschrift

über die **18. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 26.09.2011, 17:10 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD	
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD	
Frau Berit Kranz	SPD	
Herr Alexander Lünenbach	SPD	
Herr Martin Stahl	SPD	
Herr Eric Haeming	CDU	
Herr Alexander Hübecker	CDU	
Herr Stephan Krüger	CDU	
Herr Dr. Thomas Portz	CDU	
Herr Christoph Schneider	CDU	ab 17:20 Uhr
Herr Günter Hermkes-Ulke	GRÜNE	
Frau Andrea Restle	GRÜNE	
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE	
Herr Torsten Tücks	FDP	
Frau Bianca Wagner	FDP	

Verwaltung

Herr Hans Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Wolfgang Honecker	Stadtplanungsamt
Frau Brigitte Göttgens	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Karin Siep	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Uwe Handt	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Schriftführer

Herr Benjamin Aderholt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Thomas Kosch	SPD
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Frau Yvonne Gebauer	FDP
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Seniorenvertreterin

Frau Ingeborg Blickhäuser
Frau Karin Scherer

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Herr Frebel, Herr Dr. Portz und Frau Wagner benannt.

Die verfristet eingegangenen TOP 2.2 und 8.2.6 werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgerantrag: Schwerlastverkehr Rendsburger Platz/Bertoldistraße, 51065 Köln (02-1600-31/11)
2762/2011
 - 2.2 Bürgerantrag auf Erweiterung der Hundefreilauffläche "Gänsewiese" im Stadtbezirk Mülheim (02-1600-51/11)
3367/2011

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim vom 09.05.2011 TOP 7.2.5 betreffend eventuelles Bauvorhaben in Buchheim
1974/2011
 - 7.1.2 Aus der Sitzung am 27.06.2011 - TOP 7.2.4 - Anfrage der CDU-Fraktion Filialnetz und Briefkastennetz der Deutschen Post AG
2957/2011
 - 7.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion: Wohnraum- und Pflegesituation für Senioren in Buchheim und Buchforst
3284/2011
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Verkauf der HGK Halle am Faulbach
AN/1557/2011
 - 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1559/2011
 - 7.2.3 Anfrage der FDP-Fraktion
Sachstand zur Entschärfung der gefährlichen Situation am Goffineweg
AN/1586/2011
 - 7.2.4 Anfrage der FDP-Fraktion
Festplatz Mülheim
AN/1587/2011

- 7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Opernbuslinie
AN/1677/2011
- 7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion
Sachstand Straßensanierungen
AN/1683/2011
- 7.2.7 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Mülheim 2020 - Baustoffrecycling und Second-Hand-Baumarkt
AN/1689/2011

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion
Einführung der Brötchentaste in Köln-Dellbrück
AN/1601/2011
 - 8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion
Einsparungen beim Umbau der Berliner Straße zur Sanierung des Festplatzes
AN/1602/2011
 - 8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
An der Walkmühle in Dünwald
AN/1626/2011
 - 8.1.4 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Höhenfelder Mauspfad / Kalkweg
AN/1627/2011
 - 8.1.5 gemeinsamer Antrag
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
SPD-Fraktion
Bebauungsplan Jakob-Brock-Weg-nördliche Sigwinstr., hier Fußweg-
Radverbindung zum Geschäftszentrum Im Weidenbruch
AN/1628/2011
 - 8.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
Schließung/Öffnung von Friedhöfen
AN/1681/2011

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

- 9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 20.06.2011
3633/2011

- 9.2 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 12.09.2011
3859/2011

10 Verwaltungsvorlagen

- 10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 10.1.1 Bestellung einer stv. Schriftführerin für die Wahlperiode 2009-2014
3087/2011

- 10.1.2 Vergabe bezirksdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011
3232/2011

- 10.1.3 MÜLHEIM 2020 - Verzicht auf Vorlage zur Vergabeentscheidung
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
3279/2011

- 10.1.4 Antrag auf Fälllerlaubnis Stammheimer Ring 88
3297/2011

- 10.1.5 Festlegung des Standortes für einen Fahrgastunterstand mit Werbung der
Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf der Sigwinstraße
3636/2011

- 10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 10.2.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 71481/04
Beschluss über die Einleitung und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim
1447/2011

- 10.2.2 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1928/2011

- 10.2.3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011
- 10.2.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3538/2011
- 10.2.5 Neubau einer 6-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung am Dellbrücker Mauspfad 125 - 127, 51069 Köln-Dellbrück
Baubeschluss
3082/2011
- 10.2.6 MÜLHEIM 2020
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim
hier: Kostenerhöhungen
3134/2011
- 10.2.7 Programm MÜLHEIM 2020: Umsetzung der Projekte auf Grundlage der bewilligten Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns gemäß Nr. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO vom 21.12.2009
3148/2011
- 10.2.8 Programm MÜLHEIM 2020 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
Beschluss über die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2011 und Planungsauftrag
3202/2011
- 11 **Mitteilungen****
- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
3757/2011
- 11.2.2 Umsetzung des Neu- und Umbauprogramms für Sozialhäuser; hier: Neubau von Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf den städtischen Grundstücken Wikingerweg 10, 12, 14, 51061 Köln (Höhenhaus) und Buchholzstr. 20, 51061 Köln (Mülheim)
2332/2011
- 11.2.3 Beauftragung eines Wach- und Sicherheitsdienstes zum Schutz des Rhein-parks vor Vandalismus.
2531/2011

- 11.2.4 Wohnungsaufsichtliche Maßnahmen in Häusern der Stadtbezirke Porz und Mülheim
2735/2011
- 11.2.5 Schulweg KGS Diependahlstraße/Spielplatz "Am Plankengarten/Am Oberhof"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 25.01.2010, TOP 8.1.4
2878/2011
- 11.2.6 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
2636/2011
- 11.2.7 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.06.2011, TOP 5.4
2838/2011
- 11.2.8 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
3028/2011
- 11.2.9 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren
2995/2011
- 11.2.10 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2011 Bürgerhaus Mülheim
3005/2011
- 11.2.11 Einrichten von 3 Behinderten-Parkplätzen am Peter-Baum-Weg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 27.06.2011, TOP 8.1.5
3062/2011
- 11.2.12 Verkehrsberuhigung auf der Deutz-Mülheimer-Straße in Köln-Mülheim
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 14.12.2009, TOP 9.1.1
3121/2011
- 11.2.13 Toilettenkonzept - Sachstand
3252/2011
- 11.2.14 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim
hier: Radfahrprojekt für Migrantinnen
3502/2011
- 11.2.15 MÜLHEIM 2020 - Zeit-Maßnahmenplan
3671/2011

11.2.16 Buslinie 159 in Köln-Buchheim - Verlängerung der Linie 159
3766/2011

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

14.1.1 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2734/2011

14.1.2 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2791/2011

14.1.3 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2864/2011

14.1.4 Grundschule Am Rosenmaar 3, Köln-Höhenhaus
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2870/2011

14.1.5 Grundschule Alte Wipperfürther Straße 49, Köln-Buchheim
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2914/2011

14.1.6 Sporthalle Bergischer Ring 40, Köln-Mülheim - Bodenbelagsarbeiten
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2935/2011

14.1.7 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2951/2011

14.1.8 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

2996/2011

14.1.9 Gymnasium Düsseldorfer Straße 13, Köln-Mülheim
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
3150/2011

14.1.10 Grund- und Hauptschule Ferdinandstraße 43, Köln-Mülheim
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
3365/2011

14.1.11 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
3443/2011

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Mitteilungen der Verwaltung

15.1 Planungsstand der Hubschrauberbetriebsstation Köln
2578/2011

16 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

**17 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgerantrag: Schwerlastverkehr Rendsburger Platz/Bertoldistraße, 51065 Köln (02-1600-31/11) 2762/2011

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs äußert sein Verständnis für die Antragsstellerin und bittet, vor der Beschlussfassung einen Ortstermin mit der Fachverwaltung und der Petentin durchzuführen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Angesichts der besonderen Situation durch die erforderlichen Brückenbauarbeiten an der Zoobrücke und den von der Verwaltung bereits umgesetzten Maßnahmen sieht die Bezirksvertretung derzeit aber keine weiteren Handlungsmöglichkeiten. Sie bittet die Anwohner um Verständnis für die vorübergehenden zusätzlichen Verkehrsbelastungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

2.2 Bürgerantrag auf Erweiterung der Hundefreilauffläche "Gänsewiese" im Stadtbezirk Mülheim (02-1600-51/11) 3367/2011

Herr Stahl äußert sein Unverständnis hinsichtlich des Verwaltungsvorschlags. Es ist nach seiner Ansicht bei den gegebenen örtlichen Bedingungen nicht möglich, Hunde davon abzuhalten in den Teich zu springen. Zudem handelt es sich um eine von Erholungssuchenden und Hundebesitzern viel besuchte Fläche, so dass in diesem Fall bei dem Tümpel wohl kaum von einem schützenswerten Rückzugsraum für seltene Tiere gesprochen werden kann. Dies auch insbesondere vor dem Hintergrund, dass der unmittelbar angrenzende Höhenfelder See aufgrund seiner Größe und Abgelegenheit sicherlich eher als Rückzugsgebiet genutzt wird.

Herr Hübecker pflichtet Herrn Stahl bei. Insgesamt ist der Beschlussvorschlag absolut realitätsfern. Hunden ist es nicht begreiflich zu machen, dass sie zur Abkühlung nicht in den direkt angrenzenden Teich springen dürfen. Wenn die Verwaltung u.a. darauf abstellt, dass wildlebende bzw. bedrohte Tierarten nicht beunruhigt werden sollen, sollte seitens der Verwaltung auch mal dargestellt werden, was sie zum Schutz der Vögel vor streunenden Katzen unternimmt. Dem Beschlussvorschlag sollte in dieser Form nicht gefolgt werden, sondern noch einmal überlegt werden, welche

Möglichkeiten im Sinne einer realitätsnahen und umsetzbaren Lösung gefunden werden können.

Als Hundebesitzerin würde Frau Restle die Einbeziehung des Teichs grundsätzlich begrüßen, jedoch sollte auch beachtet werden, dass rechtliche Vorgaben eingehalten werden müssen.

Herr Handt (67) erläutert, dass das Landschaftsgesetz grundsätzlich verbietet, Hunde in Landschaftsschutzgebieten im Uferbereich stehender oder fließender Gewässer unangeleint laufen zu lassen. Der beschriebene Konflikt deckt sich allerdings mit seinen Beobachtungen vor Ort. Grundsätzlich wird es nicht möglich sein, auf der Hundefreilauffläche abgeleinte Hunde ohne weiteres zu hindern, in den Teich zu springen, es sei denn, man würde das Gebiet entsprechend abzäunen oder die Hundefreilauffläche verlegen. Insoweit sei der Platz für eine Hundefreilauffläche eher unglücklich gewählt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs hinterfragt, inwieweit in der näheren Umgebung überhaupt die Möglichkeit besteht, eine alternative Hundefreilauffläche auszuweisen.

Herr Handt sagt eine erneute Prüfung zu.

Herr Hermkes berichtet, dass er häufiger beobachtet, dass sich Hundebesitzer nicht an die geltenden Vorschriften halten und möchte wissen, wie die Stadt uneinsichtige Hundebesitzer bei Verstößen maßregeln kann.

Herr Oster erklärt, dass Kontrollen durch den Bezirksordnungsdienst erfolgen, aber aufgrund der personellen Situation auch Prioritäten gesetzt werden müssen. Deswegen erfolgen die Hundekontrollen schwerpunktmäßig im Bereich der Kinderspielplätze und Grünflächen, die direkt an Spielflächen angrenzen. Die Kontrolle von Hundefreilaufflächen kann deswegen nicht vorrangig vorgenommen werden können.

Die Verwaltung soll die Angelegenheit erneut prüfen. Herr Fuchs merkt in diesem Zusammenhang an, dass, wenn gesetzliche Vorschriften eindeutig gegen die Ausweitung der Hundefreilauffläche sprechen, nach seiner Ansicht auch keine Beschlussvorlage gefertigt werden müsste.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. Eine Erweiterung der Hundefreilauffläche wird im Interesse des Landschaftsschutzes jedoch nicht befürwortet. Die Verwaltung wird gebeten, die Einhaltung der Rechtsvorschriften zum Landschaftsschutz vor Ort zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim vom 09.05.2011 TOP 7.2.5 betreffend eventuelles Bauvorhaben in Buchheim
1974/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Frebel äußert sein Unverständnis, dass für die nach seiner Ansicht relativ einfache Beantwortung seiner Fragen vier Monate benötigt wurden. Zudem fehle ihm insbesondere bei der Frage nach dem Ausbau des Elisabeth-Schäfer-Weg die Verbindlichkeit.

Herr Honecker bittet um Verständnis, dass die Beantwortung einige Zeit in Anspruch genommen hat. Dies ist aber insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Verwaltung bemüht ist, die Antworten sowohl verbindlich als auch wohl geprüft zu geben. Die Beantwortung zum Ausbau des Elisabeth-Schäfer-Weg ist somit eindeutig und er könne davon ausgehen, dass kein Ausbau als Straße erfolgen wird.

- 7.1.2 Aus der Sitzung am 27.06.2011 - TOP 7.2.4 - Anfrage der CDU-Fraktion Filialnetz und Briefkastennetz der Deutschen Post AG
2957/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Krüger bittet, dass sobald bekannt ist, dass Briefkästen umgesetzt oder entfernt werden, dies als Mitteilung in die Bezirksvertretung gegeben wird. Da die Bürgerinnen und Bürger in solchen Fällen für gewöhnlich die Kommunalpolitiker direkt ansprechen, wäre es vorteilhaft über die geplanten Maßnahmen auch rechtzeitig informiert zu sein, um diese im Dialog auch sachlich begründen können.

**7.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion: Wohnraum- und Pflegesituation für Senioren in Buchheim und Buchforst
3284/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Krüger lobt die statistische Auswertung, allerdings fehlt die daraus resultierende detaillierte Bewertung. Eine Aussage, dass Plätze in Pflegeeinrichtungen stadtwweit ausreichend zur Verfügung stehen, ist in einer Millionenstadt zu unscharf, um damit auch vor Ort befriedigend argumentieren zu können.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Verkauf der HGK Halle am Faulbach
AN/1557/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Sperrung der Berliner Straße
AN/1559/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage der FDP-Fraktion
Sachstand zur Entschärfung der gefährlichen Situation am Goffineweg
AN/1586/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Anfrage der FDP-Fraktion
Festplatz Mülheim
AN/1587/2011**

Herr Honecker erläutert, dass das Planungskonzept im Sinne des durchgeführten Architektenwettbewerbs Raum|Stadt|Brücke derzeit erarbeitet wird. Sobald der Vor-entwurf in einer präsentablen Form ist, wird dieser in der BV zur Diskussion vorge-stellt. Wann genau mit den Baumaßnahmen begonnen wird, ist derzeit nicht abseh-bar. Dies hängt u.a. mit der noch anstehenden Sanierung der Kanäle durch die StEB, welche zeitliche Dimension für die Abstimmung des Planungsentwurfs benötigt wird sowie der Bereitstellung der Mittel aus dem städtischen Haushalt ab. Eine provisori-sche Instandsetzung ist angesichts der Haushaltssituation und vor dem Hintergrund, dass der Ausbau in relativ absehbarer Zeit beabsichtigt ist, wohl kaum umsetzbar.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet Herrn Honecker zu klären, wann mit dem Beginn der Kanalsanierung zu rechnen ist.

Die Anfrage ist erledigt.

**7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Opernbuslinie
AN/1677/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion
Sachstand Straßensanierungen
AN/1683/2011**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.7 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Mülheim 2020 - Baustoffrecycling und Second-Hand-Baumarkt
AN/1689/2011**

Die Beantwortung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Seldschopf äußert sein Missbehagen, dass ein Projekt, das niederschwellige Arbeitsplätze schaffen sollte, eingestellt wird. Er möchte wissen, wenn das Projekt Baustoffrecycling und Second-Hand-Baumarkt nicht mehr zu retten ist, wie es die Verwaltung sicherstellt, die Fördermittel in ein Projekt mit der gleichen Intention zu investieren. Ein Umschichten der Mittel, beispielsweise in den Straßenbau kann auf keinen Fall befürwortet werden. Die Fraktion Bündnis90/DieGrünen behält sich vor, obwohl bewusst ist, dass der zeitliche Horizont überaus eng ist, ggf. auf dem Antragsweg eine sinnvolle Alternative anzustoßen.

Herr Lünenbach führt aus, dass dieses Thema bereits eingehend im Veedelsbeirat besprochen wurde. Einvernehmlich ist es natürlich Ziel, alternative Initiativen für Langzeitarbeitslose im Fördergebiet zu schaffen. Nach seiner Kenntnis ist es nicht möglich, Mittel zwischen den Förderzielen umzuschichten, insoweit werden, ohne Vorlage eines entsprechenden Alternativprojekts, die Mittel auch nicht abgerufen. Es liegt nun an der Verwaltung, zeitnah ein alternatives Projekt zu entwickeln, das nicht auf Förderung durch SGB II-Mittel abstellt.

Herr Oster erklärt, dass die Verwaltung bereits intensiv interne Abstimmungsgespräche zur Entwicklung einer Alternative führt. Beachtlich ist natürlich, dass unter Beibehaltung der Zielgruppe das wesentliche Element, nämlich die Basisförderung über SGB II-Mittel, nun entfallen ist. Des zeitlichen Drucks ist sich die Verwaltung bewusst und wird zeitnah entweder ein entsprechendes Ersatzprojekt vorstellen oder auch erklären müssen, warum ein Ersatzprojekt unter den neuen Rahmenbedingungen und aktuellen Förderbedingungen nicht mehr durchführbar ist.

Die Anfrage ist erledigt.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion Einführung der Brötchentaste in Köln-Dellbrück AN/1601/2011

Herr Hübecker erläutert, dass das unlängst vorgestellte Einzelhandelskonzept die Dellbrücker Hauptstraße als gut funktionierendes Einzelhandelszentrum charakterisiert. Die Erfahrung vor Ort zeigt allerdings, dass an zentraler Lage eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen fehlt, die insbesondere den schnellen Einkauf erleichtern würden. Durch die Einführung der Brötchentaste können die Bürgerinnen und Bürger nicht nur kurz und komfortabel halten, sondern es wird dadurch auch eine Bindung der Kaufkraft und damit eine Stärkung des Einzelhandelszentrums erreicht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten in Köln-Dellbrück (Dellbrücker Hauptstraße und Marktplatz) so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste).

Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus der Gebührenerhöhung der Parkraumbewirtschaftung auszugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativen für eine Finanzierung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/DieGrünen.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion Einsparungen beim Umbau der Berliner Straße zur Sanierung des Festplatzes AN/1602/2011

Herr Dr. Portz erklärt, dass die gerade von Herrn Honecker zur Anfrage der FDP-Fraktion gemachten Ausführungen zum Mülheimer Festplatz (TOP 7.2.4) die Argumente für den Antrag der CDU-Fraktion untermauern. Derzeit ist weder der Sanierungsbeginn zeitlich absehbar noch, ob überhaupt die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen werden. Der Festplatz hat mit seinen Veranstaltungen, wie der Mülheimer Gottestracht, dem Schützenfest und der Mülheimer Kirmes eine über den Stadtteil hinausgehende identitätsstiftende Wirkung. Seit Jahren seien diese Veranstaltungen kontinuierlich geschrumpft; dieses Jahr war aufgrund des Regens und der schlechten Bodenbeschaffenheit das Schützenfest kaum zu betreten. Die jetzt über das Programm Mülheim 2020 bereitstehenden Städtebaufördermittel sollen gerade auch eine zusammengehörigkeitsgefühlsstiftende Wirkung entfalten. Deswegen ist es nur folgerichtig, auch kurzfristig in die Sanierung des Festplatzes bzw. der Schaffung eines Provisoriums zu investieren, um die Weiterführung der Mülheimer Traditi-

onsveranstaltungen zu unterstützen und die bereits vorhandene Infrastruktur zu erhalten. Durch einen etwas weniger umfangreichen Umbau der Berliner Straße können die hier eingesparten Mittel auch kurzfristig zur Verfügung stehen.

Herr Lünenbach bittet zu Bedenken, dass die Ausführungen von Herrn Dr. Portz ein zwar richtiges aber auch alt bekanntes Problem umschreiben. Derzeit werden, wie Herr Honecker erläutert hat, bereits erste Planungen erarbeitet. Hier ist zum Beispiel Ziel, eine Attraktivierung des Festplatzes für die Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb der genannten Brauchtumsveranstaltungen zu erreichen. Insgesamt sind die beiden Projekte „Festplatz“ und „Umbau Berliner Straße“ gedanklich zu trennen. Seinerzeit wurde leider versäumt, die Sanierung des Festplatzes mit in das Programm Mülheim 2020 aufzunehmen. Eine Konkurrenzsituation zwischen diesen beiden Projekten nun künstlich heraufzubeschwören, ist abzulehnen. Insgesamt sollte gemeinsames Ziel sein, Fördermittel nicht zu gefährden, die Baumaßnahmen zügig umzusetzen und vor allem gemeinsam die Festplatzsanierung anhand der angekündigten Planungen in einem gesonderten Verfahren voranzutreiben.

Herr Dr. Portz erwidert, dass bei begrenzten Ressourcen und der deswegen notwendigen vorzunehmenden Priorisierung von Maßnahmen immer Konkurrenzsituationen entstehen. Bevor ein luxuriöser Umbau der Berliner Straße vorgenommen wird, sollte eher, insbesondere angesichts der ungesicherten Finanzierung der Festplatzsanierung, alles unternommen werden, um die Mülheimer Traditionsveranstaltungen zu retten.

Herr Lünenbach bietet die Erarbeitung eines gemeinsamen, interfraktionellen Antrags, der die Sanierung und Attraktivierung des Festplatzes vorsieht, an. Dem Antrag in der vorliegenden Form kann nicht zugestimmt werden. Zudem möchte er der Aussage widersprechen, dass es sich beim Umbau der Berliner Straße bzw. des Marktplatzes um eine luxuriöse Planung handelt. Es ist vielmehr Gebot der Stunde, durch diese Maßnahme die sozialintegrative Wirkung im Mülheimer Norden zu stärken und zwar unabhängig von der Schaffung einer Konkurrenzsituation zu anderen Baumaßnahmen.

Herr Seldschopf erklärt auch für die Fraktion Bündnis90/DieGrünen die Bereitschaft, die dringend erforderliche Sanierung des Festplatzes zu unterstützen, jedoch handelt es sich bei den vorgestellten Planungen zur Berliner Straße um sinnvolle Maßnahmen, die auch so umgesetzt werden sollten.

Frau Göttgens stellt klar, dass sich die Frage nach Umwidmung von Mitteln hier überhaupt nicht stellt. Es wurde für die Berliner Straße bereits ein qualifizierter Förderantrag, der auch auf den von der Bezirksvertretung beschlossenen Vorplanungen basiert, eingereicht. Zudem ist der Festplatz nicht Teil des Integrierten Handlungskonzeptes.

Beschluss:

Der Umbau der Berliner Straße wird weniger umfangreich durchgeführt. Dabei wird ein Betrag eingespart, der ausreicht, um den Festplatz unter der Mülheimer Brücke zu sanieren. Dieser eingesparte Betrag wird dann auch faktisch und umgehend für die Sanierung des Festplatzes unter der Mülheimer Brücke verwendet, sodass dieser zu Fronleichnam 2012 komplett saniert ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die CDU-Fraktion und bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

**8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
An der Walkmühle in Dünwald
AN/1626/2011**

Beschluss:

Die BV-Mülheim bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Umkehrung der Fahrtrichtung, also Einfahrt Leuchterstraße statt wie bisher Dünnwalder-Mauspfad, mit geringen Kosten und zeitnah durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Höhenfelder Mauspfad / Kalkweg
AN/1627/2011**

Herr Seldschopf bittet um Ergänzung des Beschlusstextes.

Geänderter Beschluss:

Die BV-Mülheim fordert an der genannten Kreuzung *im Rahmen der Prioritätenliste* die Einrichtung eines Kreisels anstatt der Sanierung der Ampelanlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 gemeinsamer Antrag
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
SPD-Fraktion
Bebauungsplan Jakob-Brock-Weg-nördliche Sigwinstr., hier Fußweg-
Radverbindung zum Geschäftszentrum Im Weidenbruch
AN/1628/2011**

Beschluss:

Die BV-Mülheim beschließt erneut den Bau des Weges.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
Schließung/Öffnung von Friedhöfen
AN/1681/2011**

Herr Krüger äußert sein Entsetzen über die nach seiner Ansicht nicht hinnehmbare Arbeitsweise der Fachverwaltung. Dass Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, ist kein überraschendes sondern ein planbares Ereignis. Insoweit darf es auch nicht vorkommen, dass solche wichtigen Ausschreibungen hierdurch verzögert werden. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Metalldiebstahls stellt das Schließen der Friedhöfe sowieso nur ein Minimum an Sicherheit dar. Aber zumindest dieses Minimum muss die Stadt gewährleisten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, umgehend die Öffnung und Schließung der Friedhöfe im Stadtbezirk Mülheim sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 20.06.2011
3633/2011**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**9.2 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 12.09.2011
3859/2011**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Herr Fuchs fragt nach, ob die Verwaltung zu dem in der Sitzung des Veedelsbeirates verteilten Flugblatt zum Thema KAG-Pflicht im Rahmen des Umbaus der Frankfurter Strasse Stellung nehmen kann.

Herr Oster äußert sein Missfallen, dass durch eindeutig unwahre Behauptungen viele Anwohnerinnen und Anwohner unnötig verunsichert wurden. Er wurde hierzu bereits von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen. Insgesamt kann festgehalten werden, dass das Flugblatt viel Agitation und wenig Information enthält. Weder entsprechen die genannten Kostenerhöhungen noch die von den Anliegern zu tragenden Beiträge der Realität. Aufgrund der überörtlichen Bedeutung der Frankfurter Strasse müssen die Anlieger nach dem KAG sogar weniger Abgaben tragen, als Anlieger von Straßen, die keine überörtliche Bedeutung haben. Er wird auch weiterhin jeden Brief, der zu diesem Thema im Bürgeramt eingeht, beantworten und Aufklärungsarbeit leisten. Herr Oster äußert seine Hoffnung, dass dann auch die informierten Bürgerinnen und Bürger und alle, die Willens sind, das Projekt Mülheim 2020 voranzubringen, mit zutreffenden Informationen arbeiten werden.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Bestellung einer stv. Schriftführerin für die Wahlperiode 2009-2014 3087/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim benennt Frau Nicole Groß (02-9/1) zur stellvertretenden Schriftführerin der verbleibenden Wahlperiode 2009-2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.2 Vergabe bezirksdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011 3232/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Hj. 2011 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.3 MÜLHEIM 2020 - Verzicht auf Vorlage zur Vergabeentscheidung Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 3279/2011

Herr Dr. Portz hinterfragt, warum neben den Projekten „Mülheimer Bildungsbüro“ und „Stadtteilmütter“, deren Dringlichkeit nachvollziehbar ist, es auch erforderlich gewesen sein soll, über Projekte, die noch nicht einmal ausgeschrieben wurden, im Zuge einer Dringlichkeitsentscheidung zu befinden.

Frau Göttgens führt aus, dass dies vor allem aus rein praktischen Erwägungen zurückzuführen ist. Sobald eine Vergabeentscheidung abgeschlossen ist und damit der Zuschlag kurzfristig erteilt werden könnte, sollte damit lediglich der Zeitverzug, der sich bei Einholung der rein formalen Zustimmung der BV ergeben würde, verhindert werden.

Beschluss:

1. Die BV 9 verzichtet auf Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung für die Projekte „Mülheimer Bildungsbüro“ und „Stadtteilmütter“ des Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020 (IHK) wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt dem Vergabevorschlag des Fachamtes bzw. der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

2. Die BV 9 verzichtet außerdem auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung für die folgenden Projekte des IHK wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt dem Vergabevorschlag des Fachamtes bzw. der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen:

- a) Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen
- b) Sprachförderung in Kindertagesstätten / Rucksack
- c) SpoBIG – Vernetzung von Einrichtungen auf der Schnittstelle Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive „Sport und Bewegung“
- d) Büro Wirtschaft für Mülheim
- e) Neue Arbeit für Mülheim
- f) Stadtteil- und Programmmarketing

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**10.1.4 Antrag auf Fälleraubnis Stammheimer Ring 88
3297/2011**

Herr Seldschopf ist nach persönlicher Inaugenscheinnahme vor Ort zu der Auffassung gelangt, das eine Fällung der Bäume für den Anlieferverkehr keineswegs erforderlich ist und die Bäume auf jeden Fall erhaltenswert sind.

Herr Schneider vertritt eine gegenteilige Ansicht und bietet an, die Angelegenheit vor Ort mit der Fachverwaltung zu diskutieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der Fällung von zwei Robinien vor dem Wohn- und Geschäftshaus Stammheimer Ring 88 zu.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt die Fällung der zwei Robinien vor dem Wohn- und Geschäftshaus Stammheimer Ring 88 ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

**10.1.5 Festlegung des Standortes für einen Fahrgastunterstand mit Werbung der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf der Sigwinstraße
3636/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim legt den Standort für einen Fahrgastunterstand mit

Werbung der Firma JCDecaux GmbH an der Haltestelle „Eddaweg“ auf der Sigwinstraße vor Haus Nr. 21 entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**10.2.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 71481/04
Beschluss über die Einleitung und zur Durchführung der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim
1447/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 71481/04 für das Gebiet zwischen der Zehntstraße, der Holweider Straße, der Carlswerkstraße, der Bergisch Gladbacher Straße, der Westseite des Bahnhofes Köln-Mülheim, den hinteren Parzellengrenzen der Grundstücke Mündelstraße 60 - 52, der südlichen Parzellengrenze des Grundstückes Montanusstraße 60 und der Montanusstraße in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch nach Modell 1 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.2 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1928/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011**

Herr Lünenbach bittet, die Vorlage bis zur Klärung der Kompetenzen der BV zu schieben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat beschließt die Änderung der Zuständigkeitsordnung durch die in Anlage 2 enthaltene 4. Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

**10.2.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur
Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3538/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.5 Neubau einer 6-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung am
Dellbrücker Mauspfad 125 - 127, 51069 Köln-Dellbrück
Baubeschluss
3082/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Kindertagesstätte in Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 125 – 127, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 3.450.000,00 € netto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Alternative Beschlussvorschläge, wie vom Rat grundsätzlich gefordert, kann die Verwaltung wegen der mit Mehrfach-/Alternativplanungen verbundenen Kosten nicht aufzeigen. Die erstellte Planung berücksichtigt den an die Gebäudewirtschaft erteilten Planungsauftrag mit dem zu realisierenden Raumprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.6 MÜLHEIM 2020
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -
Buchheim
hier: Kostenerhöhungen
3134/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt der Kostenerhöhung im Programm MÜLHEIM 2020 von 39.860.260,00 € auf 42.174.780,00 € im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**10.2.7 Programm MÜLHEIM 2020: Umsetzung der Projekte auf Grundlage der
bewilligten Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns
gemäß Nr. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO vom 21.12.2009
3148/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, mit der Umsetzung der Projekte im Programm MÜLHEIM 2020 unter der Voraussetzung zu beginnen, dass für diese eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.8 Programm MÜLHEIM 2020 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
Beschluss über die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung
im Haushaltsjahr 2011 und Planungsauftrag
3202/2011**

Herr Hermkes möchte wissen, ob die DB oder die Stadt Köln den Gewinn aus der Bewirtschaftung des Parkplatzes auf dem Bahnhofsvorplatz erhält.

Frau Göttgens wird sich hierzu informieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Finanzausschuss bzw. dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Planung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 31.900,00 EUR im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502 0902 -9-5600 (Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim), Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, einen Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1-3 der HOAI in Höhe von 31.900,00 € für die Maßnahme Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

**11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
3757/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Umsetzung des Neu- und Umbauprogramms für Sozialhäuser; hier:
Neubau von Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau
auf den städtischen Grundstücken Wikingerweg 10, 12, 14, 51061 Köln
(Höhenhaus) und Buchholzstr. 20, 51061 Köln (Mülheim)
2332/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.3 Beauftragung eines Wach- und Sicherheitsdienstes zum Schutz des
Rheinparks vor Vandalismus.
2531/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Tücks befürwortet die Beauftragung eines Wachdienstes außerordentlich und hofft, das dies auch in Zukunft fortgeführt werden kann.

**11.2.4 Wohnungsaufsichtliche Maßnahmen in Häusern der Stadtbezirke Porz und Mülheim
2735/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Schulweg KGS Diependahlstraße/Spielplatz "Am Plankengarten/Am Oberhof"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
25.01.2010, TOP 8.1.4
2878/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Schneider ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Gegebenfalls wird die CDU-Fraktion dieses Thema ein weiteres Mal in die Bezirksvertretung einbringen.

**11.2.6 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
2636/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
28.06.2011, TOP 5.4
2838/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hermkes äußert den Willen der Fraktion Bündnis90/DieGrünen, weiterhin die Einrichtung eines Zebrastreifens zu fordern.

**11.2.8 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
3028/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.9 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren
2995/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.10 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2011 Bürgerhaus Mülheim
3005/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.11 Einrichten von 3 Behinderten-Parkplätzen am Peter-Baum-Weg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
27.06.2011, TOP 8.1.5
3062/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.12 Verkehrsberuhigung auf der Deutz-Mülheimer-Straße in Köln-Mülheim
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
14.12.2009, TOP 9.1.1
3121/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.13 Toilettenkonzept - Sachstand
3252/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Frebel empfindet es beschämend, dass von 100 zugelassenen öffentlichen Toiletten nur 7 bzw. unter Hinzurechnung der Toilette im Bezirksrathaus 8 Toiletten im größten Stadtbezirk eingerichtet wurden.

**11.2.14 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim
hier: Radfahrprojekt für Migrantinnen
3502/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.15 MÜLHEIM 2020 - Zeit-Maßnahmenplan
3671/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Seldschopf bittet, die den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellten CDs mit den Zeitmaßnahmenplänen auch den Bezirksvertretern zukommen zu lassen.

Frau Göttgens sagt dies zu.

**11.2.16 Buslinie 159 in Köln-Buchheim - Verlängerung der Linie 159
3766/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Frebel ist fassungslos, dass den älteren Menschen zugemutet wird, 600 m bis zur nächsten Bushaltestelle zurücklegen zu müssen. Die Argumentation der Verwaltung, vor allem hinsichtlich der Straßenbreiten, ist nicht nachvollziehbar.

Herr Hermkes schließt sich den Ausführungen von Herrn Frebel ausdrücklich an. Insbesondere die Wuppertaler Str. ist für einen Bus breit genug. Dies sollte noch mal geprüft werden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet, dass die Verwaltung hierzu erneut Stellung nimmt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

Aderholt
(Schriftführer)